



Stadt Chemnitz · Dezernat 5 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktionsgemeinschaft
DIE LINKE/Die PARTEI

Datum 07.08.2023
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen IA-191/2023
Ihr Schreiben vom 10.07.2023
E-Mail

Ihre Anfrage IA-191/2023 – Untersuchungen des kinder- und jugendzahnärztlichen Dienstes des Gesundheitsamtes/Prävention

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträtinnen und Stadträte,

zu Ihrer Anfrage teile ich Ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

**1) Wie viele zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen wurden in Kitas, Schulen und Förder-
einrichtungen im Schuljahr 2021/22 durchgeführt und wie hoch war die Untersuchungs-
quote?**

Für das Schuljahr 2021/2022 waren laut amtlicher Statistik 25.279 Kinder zu untersuchen. Davon erhielten insgesamt 2.780 Kinder ein Untersuchungsangebot, untersucht wurden 1.956 Kinder. Dies entspricht einer Untersuchungsquote von 7,74 Prozent.

Beeinflusst wurde diese Untersuchungsquote unter anderem durch die Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie und die Tatsache, dass der Fachzahnarzt des Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienstes als Amtsarzt amtierte. Weitere zeitliche Ressourcen hat die Absolvierung des Amtsarzturses durch die Fachzahnärztin des Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienstes gefordert.

2) Wie vielen Einrichtungen konnte 2022 kein Untersuchungsangebot unterbreitet werden und wie viele Einrichtungen lehnten das Untersuchungsangebot ab?

Die statistische Aufbereitung der Untersuchungsdaten erfolgt in Schuljahren. Der Zeitraum des Schuljahres beginnt am 1. August und endet am 31. Juli des folgenden Kalenderjahres (vgl. § 33 Abs. 1 Sächsisches Schulgesetz).

Von insgesamt 193 Einrichtungen konnte im Schuljahr 2021/2022 150 Einrichtungen kein Untersuchungsangebot unterbreitet werden. Sechs Einrichtungen lehnten das Untersuchungsangebot ab.

...

3) Konnten weitere Stellen für den kinder- und jugendzahnärztlichen Dienst geschaffen und besetzt und somit die Untersuchungsquote angehoben werden? (siehe IA-025/2022)

Aktuell wird die Stelle des Amtsarztes amtierend durch den Fachzahnarzt des Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienstes ausgeübt. Mit der Neubesetzung der Stelle der Amtsärztin im Oktober 2023 können die Aufgaben im Fachbereich des Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienstes wieder vollständig wahrgenommen werden. Der Kinder- und Jugendzahnärztliche Dienst besteht dann wie vor der Corona-Pandemie aus einer Zahnärztin und einem Zahnarzt sowie zwei Zahnmedizinischen Fachangestellten.

Ab Oktober 2023 kann daher mit zwei Untersuchungsteams die Zahl der Untersuchungen gesteigert werden. Es ist zu erwarten, dass sich die Untersuchungsquoten ab dem kommenden Schuljahr positiv entwickeln werden. Grundsätzliches Ziel ist es, die Untersuchungsquoten aus dem Schuljahr 2018/2019 in Höhe von 84,0 Prozent zu erreichen. Eine hundertprozentige Untersuchungsquote ist aufgrund von krankheitsbedingter Abwesenheit der Kinder oder fehlender Zustimmung der Eltern nicht realisierbar.

4) In wie vielen Kindertageseinrichtungen in Chemnitz wurden 2022 Unterricht zur Mundgesundheitserziehung (zahnmedizinische Gruppenprophylaxe) angeboten?

Im Schuljahr 2021/2022 wurden insgesamt 129 Einrichtungen betreut. Dies umfasst sowohl Schulklassen als auch Kindertagesstätten. Eine statistische Gliederung in verschiedene Einrichtungsarten ist nicht möglich.

Ab Mitte September 2023 wird das Amt für Gesundheit und Prävention an einem Modellprojekt zur Unterstützung der Gruppenprophylaxe teilnehmen, welches über die Landarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Sachsen e.V. finanziert wird. Für eine Projektlaufzeit von zwei Jahren wird eine zusätzliche Mitarbeiterin für Prophylaxe jeweils 25 Stunden pro Woche für die Betreuung von Einrichtungen in freier Trägerschaft und die zahnmedizinische Gruppenprophylaxe eingesetzt werden können.

Freundliche Grüße

Dagmar Ruscheinsky
Bürgermeisterin